



ESTIEM | Eindhoven, Niederlande

Rebekka

Fakultät Maschinenbau, Logistik 10. Fachsemester

01.08.2016-31.07.2017



European Students of Industrial Engineering and Management

ESTIEM ist eine Nicht Regierungs Organisation, welche das Ziel verfolgt Studenten des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen sowie artverwandter Studiengänge in ihrer persönlichen und professionellen Entwicklung zu fördern. ESTIEM ist mit 80 Hochschulgruppen in 30 Ländern Europas vertreten und mit 6.000 Mitgliedern der größte Europäische Verband für Wirtschaftsingenieurwesen Studenten.

Eindhoven, Niederlande

Eindhoven liegt in der Provinz Nordbrabant im Süden der Niederlande. Die Landschaft ist flach und die Stadt ist umgeben von Feldern. Die Provinz hat 2.502.309 Einwohner und die Hauptstadt ist 's-Hertogenbosch.

Sehenswert in der Umgebung sind die Altstädte von Breda und 's-Hertogenbosch. In 's-Hertogenbosch kann man eine Rundfahrt durch die Festung machen. Da die Niederlande aber nicht das größte Land ist kann man generell alle interessanten Städte wie Amsterdam oder Den Haag gut erreichen.



Aufgaben während des Praktikums

- Entwicklung des Training Systems. Mit einem internationalen Trainer Team haben wir ein Konzept für ein 7 tägiges Train-the-Trainer Seminar erarbeitet und durchgeführt.
- Unterstützung und Förderung der lokalen Hochschulgruppen: Ich habe meist ein Tages Seminare vorbereitet und durchgeführt
- Ansprechpartner für verschiedene Projekte
- Stellenausschreibungen und Evaluation der Bewerbungen
- Globale Analyse der Aktivitäten der Organisation sowie Präsentation der Ergebnisse auf der Hauptversammlung



- Selbstorganisation und eigenständiges Arbeiten
- Zwischen verschiedenen Aufgaben priorisieren und realistisch einschätzen wie viel ich in welchem Zeitraum auch erledigen kann
- Kommunikation und Umgang mit verschiedenen Persönlichkeitstypen
- Andere in ihrer Entwicklung erfolgreich unterstützen



Eindrücke

Während des vergangenen Jahres habe ich es mit am meisten genossen andere in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern. Dabei habe ich eine Leidenschaft für Training entwickelt und spiele jetzt mit dem Gedanken eine Karriere als professionelle Trainerin zu verfolgen.



Weiterhin habe ich das Praktikum genutzt um mir ein großes berufliches Netzwerk aufzubauen.

Kultur

Allgemein unterscheiden sich die Niederlande kulturell nicht sehr von Deutschland. Das Fahrrad ist das Hauptfortbewegungsmittel in Eindhoven allerdings sollte man weniger in das Fahrrad als in das Fahrradschloss investieren wenn man plant es länger als eine Woche zu gebrauchen. Andernfalls kann man sein Rad schnell auf dem Schwarzmarkt hinterm Bahnhof wiederfinden. Niederländische Studenten sind im Alltag recht sparsam und sparen ihr Geld lieber für Reisen etc. auf. Dies wird besonders sichtbar in den Wohnungen. Studenten Wohnungen sind meist sehr einfach und Bedarfsorientiert eingerichtet. Also wenn man plant in eine WG zu ziehen sollte man nicht zu hohe Erwartungen an die Gemeinschaftsräume haben.

ESTIEM | Eindhoven, Niederlande



Während meines Praktikums die meiste Zeit in internationalen Teams gearbeitet und da gab es schon so manch einen Konflikt den ich rückblickend auf die diversen kulturellen Hintergründe zurückführe. Am wichtigsten ist es offen

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

Ein Praktikum bei ESTIEM kann ich auf jeden fall weiter empfehlen, insbesondere wenn man sich europaweit ein berufliches Netzwerk aufbauen möchte.

Allerdings gibt es nicht viele Praktikumsplätze im Jahr da die Hauptgeschäftsstelle in Eindhoven sehr klein ist. Grundvoraussetzung ist dass man sich zuvor auf lokaler Ebene bei ESTIEM engagiert hat. Bei Interesse empfiehlt es sich daher zunächst die Dortmunder Hochschulgruppe ‚VWI ESTIEM Dortmund e.V.‘ zu kontaktieren.

Auch wenn man oft im Team arbeitet muss man ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Proaktivität mitbringen. Für die Projekte die mir übertragen wurden habe ich mich sehr verantwortlich gefühlt und es wurde auch teilweise erwartet dass ich meine Arbeitsergebnisse auf der Hauptversammlung vor 250 Personen vorstelle.

